

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Bezugs-Preis: vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Botenlohn, für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: für Frankreich bei Aug. Ammel in Strassburg I. E., für England, bei Aug. Siegle in London, 80 Lime Street E. C., Cowie & Co. in London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen bei allen Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen: Verdingungs-Anzeiger, Hôtels- und Bäder-Anzeiger, Vollständige Zeichnungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie, Allgemeine Verlosungs-Tabellen mit Restanten-Listen und viele andere wichtige tabellarische Übersichten.

Insertions-Gebühr: die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclametheil 80 Pf.

Telegraph-Adresse: Börsenkronen.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W. 8., Kronenstrasse No. 37. Annahme der Inserate: in der Expedition.

Fernsprecher: Amt I. No. 243.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt. Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes (Abth. Fondsbörse). Beschluss der Zulassungsstelle und des Börsenvorstandes. Börse, Krupp. Ultimo-Regulierung, Prolongationsätze, Getreidemärkte. Internationale Ausstellung in Manchester. Russische Südost-Eisenbahngesellschaft. Oeste de Minas-Eisenbahn. Neue westliche Terrain-Gesellschaft. Berlin-Hoden-Terrain-Gesellschaft. Berlin-Wilmersdorfer Terrain-Gesellschaft. „Hannovers“, Militair- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft. Harpener Bergbau-Actien-Gesellschaft. Alfred Gutmann Actien-Gesellschaft für Maschinbau in Hamburg-Ottensen.	Berliner Unions-Brauerei. Hofbrauhaus, Actienbrauerei und Malzfabrik, Cotta-Dresden. Actien-Gesellschaft vorm. C. H. Stobwasser & Co. in Berlin. Dividendenschätzungen. Deutscher Reichstag. Zum Tode Friedrich Alfred Krupps. I. Beilage. Courszettel. II. Beilage. Hofnachrichten. Kronprinz Friedrich August von Sachsen. Aus dem Reichstag. Polnische Reichstags-Fraction. Pfarrer Dauzenberg, Mandat niedergelegt. Verein Deutscher Handelsmüller, Zolltarif. Volksabstimmung, Schweiz. Conflict zwischen England und China. Zwischen der Regierung von Colum-	bien und den Aufständischen geschlossener Vertrag. Verzeichnis Berliner Agenten der Textil-Industrie. Raubmordversuch. Aussenhandel Argentiniens. Deutscher Handelstag. Rheinisch-Westfälischer Eisenmarkt. Märkisch-Westfälischer Bergwerks-Verein. Düsseldorfer Eisenhüttengesellschaft. Hasper Eisen- und Stahlwerk. III. Beilage. Baroper Walzwerk. Fortuna, Actiengesellschaft für Braunkohlenbergbau und Briquettes-fabrikation. Emscherhütte Eisengiesserei und Maschinenfabrik vorm. Heinr. Horlohé in Laar bei Ruhrort. Werkzeugmaschinenfabrik Union vormals Diehl. Maschinenbau-Actien-Ges. Union.	Actien-Gesellschaft Harburger Eisenwerk. Nollensche Werke Act.-Ges. Brauerei Paulshöhe vorm. A. Spitta zu Ostorf bei Schwerin i. M. Wiesbadener Kronen-Brauerei, Actien-Gesellschaft. Brauerei zum Felsenkeller b. Dresden. Actiengesellschaft Herculesbrauerei in Cassel. Actien-Lagerbier-Brauerei zu Schloss Chemnitz. Textilindustrie, Cartelle. Handelsregister. Deutsch-Oesterreichische Dampfschiff-fahrtsgesellschaft, Dresden. Schnellpressen-Fabrik Frankenthal Albert & Co. Act.-Ges. Berliner Packetfahrt-Actien-Gesellschaft in Liquid. Actiengesellschaft für Grunderwerb in Magdeburg. Betriebs-Ergebnisse Deutscher Eisenbahnen im Monat October 1902.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Berlin, den 24. November.

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes (Abth. Fondsbörse). Vom 25. November d. J. ab ist Bulgarische 6 % Staats-Hypotheken-Anleihe von 1892 nur lieferbar unter Vergütung der bei der Besorgung der neuen Couponsbogen entstehenden Kosten. — Der Termin, von welchem ab obige Anleihe nur mit neuen Couponsbogen lieferbar ist, wird später festgesetzt.

Beschluss der Zulassungsstelle und des Börsen-Vorstandes. Zum Börsenhandel sind heute auf Grund des gleichzeitig zum Austausch gebrachten Prospectes zugelassen:

330 000 \mathcal{M} = 220 neue Prioritäts-Actien Lit. B à 1500 \mathcal{M} No. 441 bis 660 der Actiengesellschaft vorm. C. H. Stobwasser & Co. in Berlin. Dieselben sind unter üblichem Vorbehalt gleich den alten Prioritäts-Actien Lit. B der Gesellschaft lieferbar. Zinsberechnung: 4 % seit 1. April 1902. Maklergruppe: Hoppe Lehmann.

An der heutigen Börse bildete selbstverständlich der jähre Tod Friedrich Alfred Krupps das allgemeine Gesprächsthema, und überall bekundete sich innige Theilnahme an dem tragischen Gescheh des edlen Mannes. Dass das gewaltige Werk, dessen oberster Chef er war, durch sein Hinscheiden irgendwelche Einbußen an Bedeutung nicht erleiden wird, gilt allgemein als zweifellos, und ebenso hält man es für ausgeschlossen, dass in Bezug auf die Weiterführung des grossartigen Etablissements veränderte Formen eintreten werden. Auf die Entwicklung des Börsengeschäftes und die Gestaltung der Tendenz blieb das tragische Ereigniss mitthin ohne Einfluss. Zu Beginn des heutigen Verkehrs veranlassen schwächere, von den westlichen Effectenmärkten vorliegende Notirungen hier einige Abgaben in Canada-Pacific-Actien, in Türkischen und Spanischen Werthen. Bald aber machte sich auf dem Montanactienmarkt lebhaftere Kauftrieb für Eisenwerthe geltend, weil man einen weiteren günstigen Verlauf der betriebs des Siegerländer Roheisenverbandes, des Schienenacten und der engeren Vereinigung der Rheinisch-Westfälischen Walzwerke schwebenden Verhandlungen bestimmt erwartet. Es fanden umfangreiche Deckungen angeblich für Rechnung Rheinischer Speculanten statt, die Course der Laurahütte- und Bochumer Gussstahl-Vereins-Actien erfuhren ausserordentliche Steigerungen, und da auch auf dem sog. Cassamarkt der Industriepapiere die Nachfrage das Angebot überstieg, gewann die Börse in ihrer Gesamtheit ein freundlicheres Ansehen. Im Allgemeinen aber blieb das Geschäft wieder auf einige Papiere beschränkt und von Unternehmungslust war nicht mehr, als in den letztvergangenen Tagen zu spüren. Erwähnung verdient die Thatsache

dass das Angebot in Deutschen Fonds heute weniger stark, als in der verflochtenen Woche auftrat, so dass die Course der betr. Effecten sich etwas erholen konnten. Viel Nachfrage bestand für Actien der Gesellschaft Siemens & Halske, welche dementsprechend eine mehrprocentige Coursbesserung erfuhren.

Bei der heute in grösserem Umfange begonnenen **Ultimo-Regulierung** stellte sich der Zinssatz im Allgemeinen auf ca. 3 3/4 %; die Seehandlung vergab einige Beträge auf einen Monat zu 3 1/4 %. Im Einzelnen wurden folgende **Prolongationsätze** gezahlt: Credit 0,275 Rep., Franzosen 0,25 Rep., Lombarden 0,275 Dep., Disconto-Commandit 0,25 Rep., Deutsche Bank 0,30 Rep., Dresdner Bank 0,10 Rep., Handels-Anh. 0,1675 Rep., Gotthard 0,275 Rep., Marienburger 0,1675 Dep., Ostpreussen 0,0625 Dep., 4 % Italiener 0,1375 - 0,125 Dep., 4 % Ungarn 0,05 Dep., 4 % do. Kronen 0,0375 Dep., 80er Russen 0,05 Dep., 4 % Russ. Cons. 0,05 Dep., 3 1/2 % Russen glatt, 4 % Russ. Rente 0,10 Dep., do. 1902 0,075 Dep. Alles mit Courtage.

Das Bemerkenswerthe im Verlaufe der vorgestrigen Amerikanischen **Getreidemärkte** war der weitere Rückgang der nahen Lieferung von Mais, wie der sehr feste Nachborsencours für Weizen-Mailieferung. Die Schwäche des Mais beruhte hauptsächlich in besseren Witternachrichten aus dem Westen der Vereinigten Staaten, in Folge deren man nun auf baldige grössere Ablieferungen von neuem Mais hofft. Es fanden daher per Decemberlieferung starke Begleichungen statt. Worin die feste Tendenz des Weizens steht, Frühjahrs eigentlich beruhte, wird in den vorliegenden Depeschen nicht genügend erklärt. Recht stramm lag vorgestern wieder der Markt von San Francisco. Die Ablieferungen der Farmer betragen von Weizen an den Hauptmärkten des Westens 1242000 Bushels gegen 1112000 Bushels am Tage zuvor und 1085000 Bushels gleichzeitig im Vorjahre. Die festeren Amerikanischen Weizencourse boten dem hiesigen Markt eben so wenig Anregung wie der im Text durchaus nicht günstige Preussische Saatenstandsbericht und der in einer Depesche aus Kiew gemeldete unbefriedigende Südrussische Saatenstand. Die von ganz Westeuropa gemeldete milde Witterung macht die hiesige Ansage von Regen ziemlich wahrscheinlich und hingen damit wohl vermehrte Begleichungsaufträge von Weizen per Decemberlieferung zusammen, die eine anfängliche kleine Besserung reichlich wieder schwinden liessen. Mai blieb gut behauptet. Roggen war wenig verändert, wenn auch per Mai etwas mehr angeboten. Von Russland fehlte in Betracht kommendes Angebot. — Das Inland ist

mit Anstellungen von Bahnwaare reichlich zur Hand. Hafer hatte, wie meist am Montag, in loco mehr Geschäft bei etwas besserer Frage für mittlere Sorten. Lieferung wenig verändert, Mais loco sehr knapp, December fest, Mai schwächer. Mehl in nicht unbefriedigendem Abzug. Rüböl auf die Witterung hin matt, Spiritus ohne Geschäft.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, Märkischer 152—154 ab Bahn, Roggen, Märkischer 136—137 1/2 ab Bahn, Gerste, inländ. Futtergerste 132—145, Russische 122—125, Hafer, Märkischer, Mecklenburger, Pommerscher, Preussischer, Posen-scher und Schlesischer fein 157—172, mittel 148—150, gering 142—147, Russischer 137—140, Mais, Amerikan. mixed 154—156 frei Wagen, Erbsen, inländische und Russische Futterwaare 163—167 \mathcal{M} .

Weizenmehl 00 20—22,50. Roggenmehl 0 und 1 18,30—19,70. Weizenkleie 9,30—9,80, Roggenkleie 9,50—10 \mathcal{M} .

Mittagsbörse: Weizen, December 154 bis 153 1/2, Mai 155 1/4—155 3/4—155 1/2. Roggen, Märkischer 136—137 ab Bahn, December 139 1/4, Mai 139 1/2. Hafer, Märkischer, Mecklenburgischer, Pommerscher, Preussischer, Posen-scher und Schlesischer fein 156—170, mittel 147—155, gering 141—146, Decbr. 137 1/4, Mai 135 1/2—135 3/4, Juli 135 1/4 bis 135 1/2—135 3/4. Mais, Amerikan. mixed 154 bis 156, November 147, December 134 1/2—134 1/4, Mai 110.

Weizenmehl 00 20,00—22,50. Roggenmehl 0 und 1 18,30—19,70. December 18,65—18,60, Mai 18,65—18,60. Rüböl, November 48,6 Brief, December 48,5—48,3—48,4, Mai 48—47,9 \mathcal{M} .

Preise um 2 1/2 Uhr (nichtamtlich): Weizen, December 153 1/2, Mai 155 1/2. Roggen, December 139 1/4, Mai 139 1/2. Hafer, December 137 1/4, Mai 135 1/4. Mais, December 134 1/4, Mai 110. Mehl, December 18,60, Mai 18,60. Rüböl loco 48,8, November 48,6, December 48,4, Mai 47,9 \mathcal{M} .

Wie wir hören, wird eine **Internationale Ausstellung in Manchester** im Jahre 1903 geplant, auf welcher namentlich die neuen Spinn- und Webmaschinen vorgeführt werden sollen.

Dem uns vorliegenden Bericht der Direction der **Russischen Südost-Eisenbahngesellschaft** über den Etat für das Jahr 1903, der den Actionairen in der demnächst einzubehenden Generalversammlung vorgelegt wird, entnehmen wir die nachfolgenden Ausführungen: Die Brutto-Einnahmen — alle Positionen auf Grund des Durchschnitts der drei letzten Jahre berechnet — sind mit 35 561 672 Rbl. in Rechnung gestellt, die sich folgendermassen zusammensetzen: Aus der Beförderung von Passagieren, deren Gepäck und aus Eilgutsendungen werden 6 175 584 Rbl. er-